

Johannes Feichtinger
Wissenschaft als reflexives Projekt

Johannes Feichtinger (Dr. phil.) ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kulturwissenschaften und Theatergeschichte (IKT) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Seine Forschungsschwerpunkte sind Wissenschaftsgeschichte als Politik- und Kulturgeschichte, Geschichte Zentraleuropas, postkoloniale Theorie, Gedächtnis und Erinnerung.

JOHANNES FEICHTINGER

Wissenschaft als reflexives Projekt

Von Bolzano über Freud zu Kelsen:

Österreichische Wissenschaftsgeschichte 1848-1938

[transcript]

Gedruckt mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung (Wien), des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 3 – Wissenschaft und Forschung sowie der Stadt Wien, Magistratsabteilung 7 (Kultur und Wissenschaft)

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2010 transcript Verlag, Bielefeld

Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlagkonzept: Kordula Röckenhaus, Bielefeld

Lektorat: Mag. Sabine Müller

Korrektur: Mag. Bernadette Harrant

Satz: Sabine Krammer

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

ISBN 978-3-8376-1523-4

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet: <http://www.transcript-verlag.de>

Bitte fordern Sie unser Gesamtverzeichnis und andere Broschüren an unter: info@transcript-verlag.de